

Pressemeldung Nr. 410/2016 vom 07.12.2016

## Personalmeldungen November 2016

### 1. Gedenken an verstorbene Mitglieder

Wir trauern um

Professor Dr. Dr. h.c. WOLFGANG GASCHÜTZ, der am 7. November im Alter von 96 Jahren verstarb. Er war von 1963 bis 1988 Professor an der Universität Kiel. Als einer der herausragenden Gruppentheoretiker seiner Generation war er maßgeblich am Aufbau der Arbeitsgruppe Algebra an der CAU beteiligt und hat wesentlich zum internationalen Ansehen des Mathematischen Seminars beigetragen.

Professor Dr. WOLF WÜNNENBERG, der am 14. November im Alter von 78 Jahren verstarb. Er lehrte von 1976 bis 2003 am Zoologischen Institut der Universität und engagierte sich in beratenden Gremien des Tierschutzes. Mit seinem Wissen trug er dazu bei, die Zahl der Versuchstiere zu reduzieren und diese Tiere durch eine verbesserte Methodik geringer zu belasten.

Professor Dr. HANSKARL MÜLLER-BUSCHBAUM, der am 21. November im Alter von 85 Jahren verstarb. Er war von 1969 bis zu seiner Emeritierung im Jahr 1996 Direktor des Instituts für Anorganische Chemie. Dort entwickelte er die in Deutschland einzigartige Fachrichtung der Hochtemperatur-Festkörperchemie und begründete die bekannte „Weihnachtsvorlesung“.

### 2. Gremien und Wahlen

Professor Dr. KARL H. MÜHLING, Geschäftsführender Direktor am Institut für Pflanzenernährung und Bodenkunde, wurde auf der Mitgliederversammlung der Deutschen Agrarforschungsallianz (DAFA) am 3. November in Berlin als Vorstandsmitglied wiedergewählt. In der DAFA sind 61 Forschungseinrichtungen aus dem Bereich der Agrar- und Ernährungsforschung zusammengeschlossen. Das Netzwerk verfolgt das Ziel, die Leistungsfähigkeit, Transparenz und internationale Sichtbarkeit der deutschen Agrarforschung zu verbessern.

### 3. Berufungen/Ernennungen nach Kiel

Professorin Dr. FRANZISKA THEILIG, Department für Medizin an der Universität Fribourg, hat den Ruf auf die W3-Professur für Anatomie an die Medizinische Fakultät angenommen. Dienstantritt ist voraussichtlich der 1. September 2017.

Dr. SILJA KLEPP, Forschungszentrum Nachhaltigkeit an der Universität Bremen, hat den Ruf auf die W2-Professur auf Zeit (fünf Jahre) für Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt Soziale Dynamik in Küsten- und Meeresgebieten an die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät angenommen. Dienstantritt ist voraussichtlich der 1. Januar.

Professor Dr. UWE KORNAK, Institut für Medizinische Genetik und Humangenetik an der Charité-Universitätsmedizin Berlin, hat einen Ruf auf die W3-Professur für Humangenetik an die Medizinische Fakultät erhalten.

Professorin Dr. CLAUDIA BUENGELER, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Universität von Amsterdam, hat einen Ruf auf die W3-Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Personal und Organisation, an die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät erhalten.

Professor Dr. JAN BENEDIKT, Fakultät für Physik und Astronomie an der Ruhr-Universität Bochum, hat einen Ruf auf die W3-Professur für Experimentelle Plasmaphysik an die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät erhalten.

Privatdozent Dr. TIM LORENTZEN, Evangelisch-Theologische Fakultät an der Ludwig-Maximilians-Universität München, hat einen Ruf auf die W3-Professur für Neuere Kirchengeschichte an die Theologische Fakultät erhalten.

Professorin Dr. ELKE KRAHMANN, Fakultät der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Witten/Herdecke, hat einen Ruf auf die W2-Professur für Politikwissenschaften mit dem Schwerpunkt Internationale Beziehungen an die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät erhalten.

Professor Dr. MARKUS KUHN, Institut für Kulturwissenschaften an der Syddansk Universitet, hat einen Ruf auf die W2-Professur für Medienwissenschaften an die Philosophische Fakultät erhalten.

Privatdozent Dr. JAN-BERND HÖVENER, Radiologische Klinik, Medizinische Physik am Universitätsklinikum Freiburg, hat einen Ruf auf die W2-Professur auf Zeit (fünf Jahre) mit Tenure Track für Translationale Magnetresonanztomographie an die Medizinische Fakultät erhalten.

Dr. CHRISTINA HÖLZEL, Tierärztliche Fakultät an der Ludwig-Maximilians-Universität München, hat einen Ruf auf die W2-Professur für Tiergesundheit und Tierhygiene an die Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät erhalten.

#### 4. Erhaltene, angenommene und abgelehnte Rufe an Kieler Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

Professor Dr. STEPHAN WEIDINGER, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, hat den Ruf auf die W3-Professur für Dermatologie an die Charité-Universitätsmedizin Berlin abgelehnt. Er wird an der CAU verbleiben und voraussichtlich mit Wirkung vom 1. Dezember zum Universitätsprofessor der Besoldungsgruppe W3 ernannt.

#### 5. Von externen Einrichtungen vergebene Ehrungen, Auszeichnungen und Preise

Prof. Dr. med. Dr. h.c. WALTER JONAT, ehemaliger Direktor der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein, Campus Kiel, und emeritierter Professor der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, wurde mit der Carl-Kaufmann-Medaille geehrt. Diese höchste Auszeichnung der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG) wurde ihm im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung ihres 61. Kongresses am 19. Oktober verliehen.

Der von den norddeutschen Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen gestiftete Wissenschaftspreis ging in diesem Jahr an das Forschungsprojekt „Sprachvariation in Norddeutschland“ (SiN). Während einer Feierstunde übergaben die zuständigen Ministerinnen die Auszeichnung mit einer Dotierung von 100.000 Euro unter anderem an das Projektteam der CAU unter Leitung des Germanisten Professor Dr. MICHAEL ELEMENTALER.

Dr. MAREIKE JEZEK wurde der Promotionspreis der Deutschen Gesellschaft für Pflanzenernährung (DGP) für die beste Doktorarbeit im Fach Pflanzenernährung des Jahres 2016 verliehen.

Am 17. November vergab der Forschungsschwerpunkt „Kiel Life Science“ (KLS) zum ersten Mal

Auszeichnungen für die besten Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler. Die beiden mit 6.000 Euro dotierten „Kiel Life Science-Postdoc Awards“ gingen an Dr. EVA ELLINGHAUS vom Institut für Klinische Molekularbiologie an der CAU in der Kategorie „Medizinische Forschung“ und an Dr. PHILIPP RAUSCH vom Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie in Plön für die „Nicht-Medizinische Forschung“.

Professor Dr. Dr. h.c. THOMAS BOSCH, Direktor der Zell- und Entwicklungsbiologie, wurde vom Wissenschaftlichen Beirat des Wissenschaftskollegs zu Berlin zum Fellow berufen. Das Wissenschaftskolleg zu Berlin wurde 1981 gegründet. Es hat sich zum Ziel gesetzt, sowohl international anerkannten wie auch vielversprechenden jüngeren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Möglichkeit zu geben, sich frei von Verpflichtungen für ein akademisches Jahr auf ein selbstgewähltes Arbeitsvorhaben zu konzentrieren.

Dipl.-Ing. JAN STICKLUS und Dr. TOM KWASNITSCHKA vom GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel sind für die Entwicklung von druckfesten LED-Leuchten für Tiefseeinstrumente mit dem ersten Preis im Ideenwettbewerb Schleswig-Holstein der Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WTSH) und der Fachhochschule Kiel ausgezeichnet wurde. Die Auszeichnung ist mit 5.000 Euro dotiert.

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Presse, Kommunikation und Marketing, Dr. Boris Pawlowski

Postanschrift: D-24098 Kiel, Telefon: (0431) 880-2104, Telefax: (0431) 880-1355

E-Mail: ► [presse@uv.uni-kiel.de](mailto:presse@uv.uni-kiel.de), Internet: ► [www.uni-kiel.de](http://www.uni-kiel.de)

Twitter: ► [www.twitter.com/kieluni](https://www.twitter.com/kieluni), Facebook: ► [www.facebook.com/kieluni](https://www.facebook.com/kieluni), Instagram: ► [www.instagram.com/kieluni](https://www.instagram.com/kieluni)

Text / Redaktion: ► [Raissa Nickel](#)